

Im Jahr 1993 besuchten Millionen Menschen unsere Nationalparks, Naturparks, Museen und kulturhistorischen Stätten. Aber was löst das in ihnen aus? Es wird ein Baum, ein Baudenkmal oder ein Ausstellungsobjekt für Menschen bedeutungsvoll?

Auftrag des US National Park Service bereiste Freeman Tilden zahlreiche Parks und Museen in den USA, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Seine Erfahrungen hat er 1957 in seinem Buch »Interpreting Our Heritage« zusammengefasst. Es gilt bis heute weltweit als unverzichtbare Einstiegsliteratur, wenn es um die Frage geht, wie aus der Begegnung der Besucherinnen und Besucher mit dem Natur- und Kulturerbe Verbindungen entstehen können, die zu einer Vertiefung der Wertschätzung führen.

Als Buch, das dem Konzept der Natur- und Kulturinterpretation eine Struktur verliehen hat, liegt nun erstmals auch in deutscher Sprache vor.



Freeman Tilden (1883–1980) war ein amerikanischer Journalist und Schriftsteller. Nachdem er zahlreiche Romane, Theaterstücke und Sachbücher verfasst hatte, stellte er seine Fähigkeiten und Erfahrungen in den Dienst des US National Park Service.



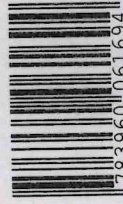
Thorsten Ludwig hat Interpretationsmanagement in Schottland studiert (MSc). Seit 1993 ist er selbstständiger Interpretationstrainer und -planer und seit 2015 Geschäftsführender Vorsitzender des Europäischen Verbandes für Natur- und Kulturinterpretation.



28,95 Euro [D]

29,90 Euro [A]

www.oeekom.de



9

7839601061694

Freeman Tilden

Natur- und Kulturerbe vermitteln – das Konzept der Interpretation

Herausgegeben von Thorsten Ludwig

Natur- und Kulturerbe vermitteln – das Konzept der Interpretation



oeekom



Das Erscheinen der deutschsprachigen Erstausgabe dieses Buches wurde von den österreichischen Nationalparks initiiert.



ClimatePartner°
klimaneutral

Verlag | ID: 128-50040-1010-1082

Selbstverpflichtung zum nachhaltigen Publizieren

Nicht nur publizistisch, sondern auch als Unternehmen setzt sich der oekom verlag konsequent für Nachhaltigkeit ein. Bei Ausstattung und Produktion der Publikationen orientieren wir uns an höchsten ökologischen Kriterien.

Dieses Buch wurde auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem FSC® Siegel und dem Blauen Engel (RAL-UZ 14), gedruckt. Auch für den Karton des Umschlages wurde ein Papier aus 100 % Recyclingmaterial, das FSC® ausgezeichnet ist, gewählt.

Alle durch diese Publikation verursachten CO₂-Emissionen werden durch Investitionen in ein Gold-Standard-Projekt kompensiert. Die Mehrkosten hierfür trägt der Verlag.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.oekom.de/allgemeine-verlagsinformationen/nachhaltiger-verlag.html>

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright © 1977, 1967, 1977, 2007 by The University of North Carolina Press

Published by Arrangement with THE UNIVERSITY OF

NORTH CAROLINA PRESS, CHAPEL HILL, NC USA

Dieses Werk wurde vermittelt durch die

Literarische Agentur Thomas Schlick GmbH, 30827 Garbsen.

© 2017 oekom, München

oekom verlag, Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH,

Waltherstraße 29, 80337 München

Layout und Satz: Reith Satzstudio, Lohmar

Korrektur: Josef Mayer, Sinzheim

Umschlagenwurf: Elisabeth Fürnstein, oekom verlag

Abbildung Buchcover: © Nationalpark Gösäuse, Stefan Leitner

Abbildung Umschlagrückseite Freeman Tilden: photograph by

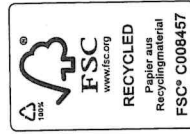
M. Woodbridge Williams, courtesy of National Park Service

Abbildung Umschlagrückseite Thorsten Ludwig: © Gudrun Keck

Druck AZ Druck- und Datentechnik, Kempfen

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-96006-169-4



Freeman Tilden

Natur- und Kulturerbe vermitteln – das Konzept der Interpretation

Originaltitel:

Interpreting Our Heritage

Herausgegeben von Thorsten Ludwig
Übersetzung: Daniel Fuchs

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung des Herausgebers	11

Erster Teil

1 Grundsätze der Interpretation	31
2 Was der Besucher braucht	41
3 Ausgangsstoff und Endprodukt	49
4 Erzähler sind gefragt	59
5 Anregen, nicht belehren	67
6 Immer ein Ganzes im Blick	77
7 Interpretation für Jüngere	87

Zweiter Teil

8 Das geschriebene Wort	115
9 Vom Damals ins Heute	129
10 Alles in Maßen	141
11 Das Geheimnis der Schönheit	149
12 Die unbezahlbare Zutat	155
13 Technische Errungenschaften	163
14 Der beseelte Amateur	167
15 Noch ein Blick auf das Schöne	193

Endnoten	207
Bildnachweis	213
Kurzbiografie	216

Interpreting Our Heritage ist in bislang vier Auflagen bei The University of North Carolina Press in Chapel Hill (USA) erschienen.

Die 1. Auflage ist von 1957. Sie besteht aus den Teilen I und II, jedoch ohne das Kapitel 15, das erst in der 2. Auflage von 1967 hinzugefügt wurde. Die 3. Auflage erschien 1977 unverändert im gleichen Umfang, der auch dem Umfang der vorliegenden Übersetzung entspricht. Als Übersetzungsvorlage diente jedoch die 4. Auflage von 2007, die nicht mehr zu Lebzeiten von Tilden erschien und einen zusätzlichen, aus weiteren Schriften des Autors zusammengestellten Teil III enthält. Dieser dritte Teil wurde hier nicht übersetzt.

Wo in der 4. Auflage fehlerhafte Angaben erkannt wurden und sich zeigte, dass diese in früheren Auflagen korrekt waren, wurde auf die früheren Auflagen zurückgegriffen.

GRUNDSATZ 1

Interpretation bleibt fruchtlos,

wenn sie das, was gezeigt oder beschrieben wird, -
nicht in irgendeiner Weise mit der Persönlichkeit
oder Erfahrungswelt des Besuchers in Verbindung bringt.



Nationalpark Donauauen, Österreich

»Aus der Rinde der Weide
wurden früher Schmerzmittel gewonnen.«



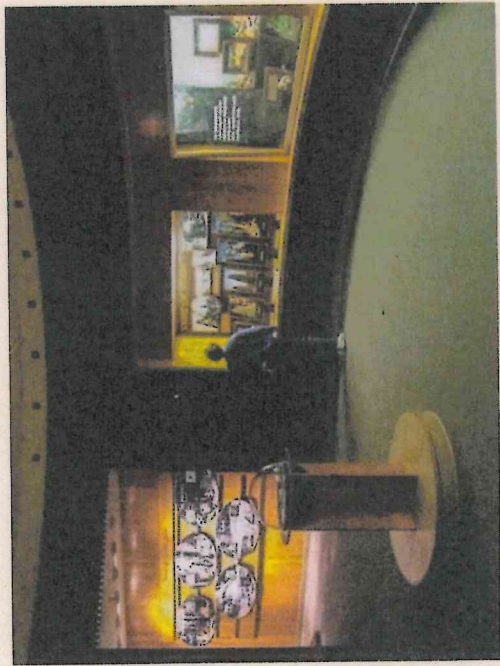
Nationalpark Sächsische Schweiz, Deutschland

Originalplätze, hier mit einem Aquarell
von Caspar David Friedrich aus dem Jahr 1826,
schaffen starke Verbindungen.



Kelvingrove Museum, Schottland

Beschriftung des Exponats:
»Die letzte Wanderräube starb in einem amerikanischen Zoo
am 1. September 1914 um 13 Uhr. Sie ist somit eine der
wenigen Tierarten, von der wir den genauen Zeitpunkt
der Ausrottung kennen.«



Im Zentrum
des runden
Raumes des
Grant Grove
Visitor Center
befindet sich
folgendes Exponat:

Sequoia National Park, USA



Sequoia National Park, USA

Winzige Samen aus den kleinen Zapfen lassen Sequoia-Bäume
mit dem Durchmesser dieses Raumes (7,3 Meter) und größer entstehen.

GRUNDSATZ 2

Information an sich ist noch keine Interpretation.
Interpretation ist Enthüllung.
Sie beruht zwar auf Fakten und enthält Information.
Beides sind aber ganz verschiedene Dinge.



Nationalpark Gesäuse, Österreich



Besucherprogramm im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Deutschland

GRUNDSATZ 3

Interpretation ist eine Kunst,

die viele Fertigkeiten in sich vereint, gleich, ob sie sich mit Natur, Geschichte oder Architektur beschäftigt. Jede Kunst kann man bis zu einem gewissen Grad erlernen.



Stift Admont, Österreich



Nationalpark Gesäuse, Österreich



Schweizerischer Nationalpark, Schweiz

Mit den Augen einer Interpretin oder eines Interpreten gesehen, die Alleskönner und auf vielen Gebieten bewandert sind, erschließt sich den Gästen ihre natürliche Umgebung.



Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, Österreich



Römerstadt Carnuntum, Österreich



Nationalpark Hohe Tauern Tirol, Österreich

GRUNDSATZ 4

*Interpretation soll vor allem anregen,
nicht belehren.*

Die deutlichen
Spuren des
Klimawandels
an Gletschern,
wie der Pasterze,
sollen zum
Nachdenken über
das persönliche
Handeln anregen.



Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, Österreich



Nationalpark Bayerischer Wald, Deutschland

Ist der Borkenkäfer unser Freund oder Feind?

Die Interpretin, der Interpret nutzt die Betroffenheit, stellt Beziehungen zum Umfeld der Gäste her und befähigt sie, sich durch ausgewogene Information eine eigene Meinung zu bilden.



Flanders Fields, Belgien

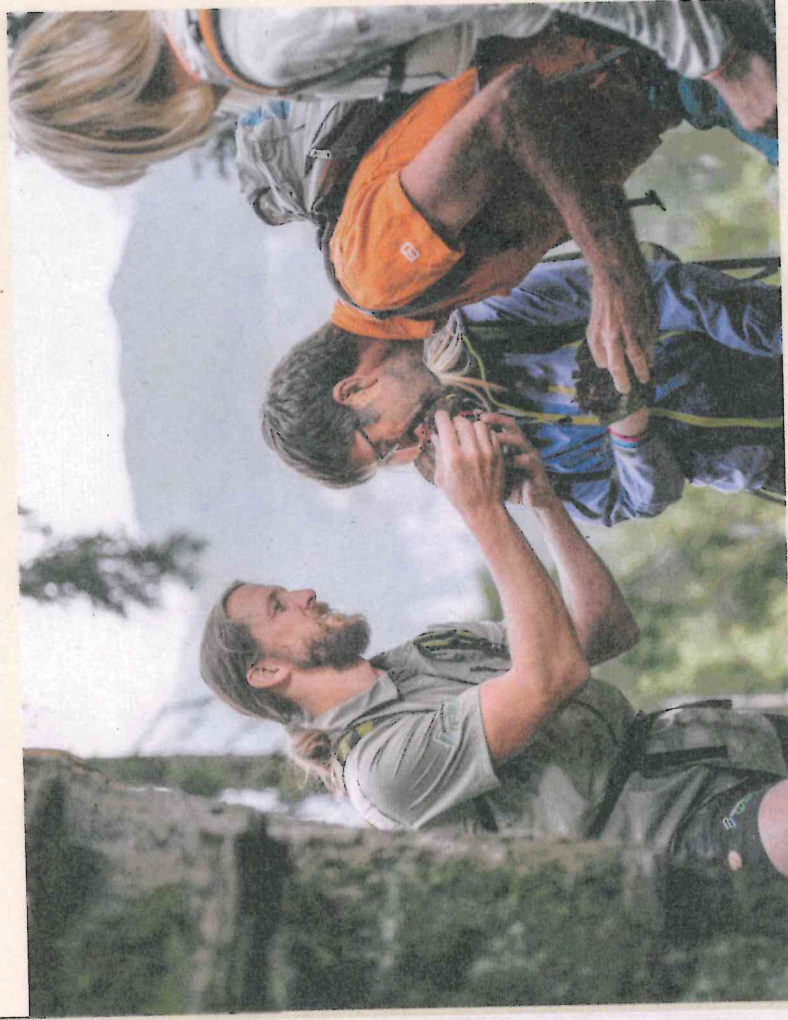
Auch Krieg ist Teil unseres kulturellen Erbes.

Interpretation hilft, aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen.

GRUNDSATZ 5

Interpretation soll Ganzheiten vermitteln,
keine Bruchstücke.

Sie muss sich dem ganzen Menschen zuwenden,
nicht nur einem Teil von ihm.



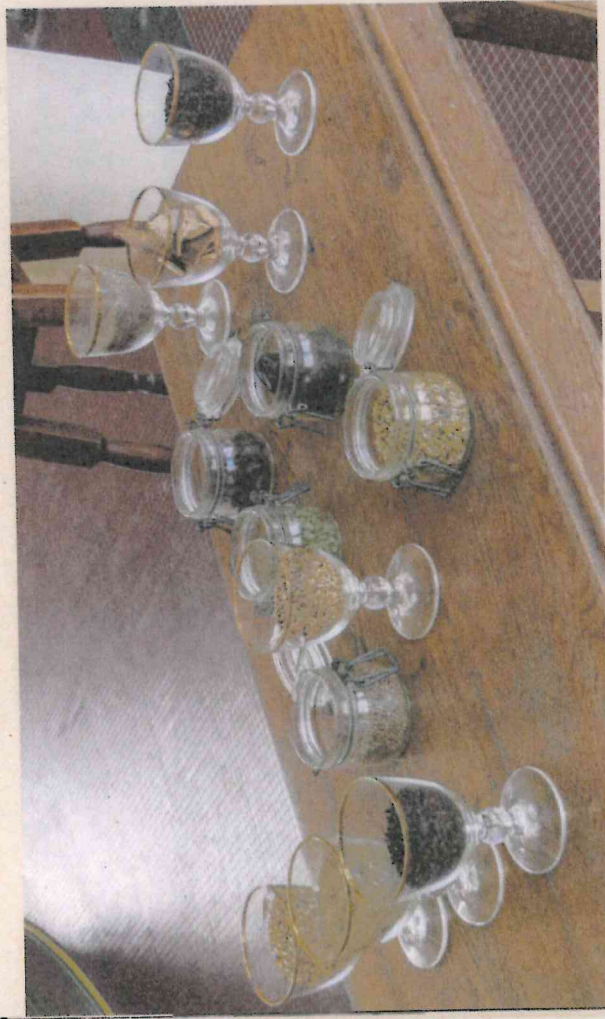
Nationalpark Gesäuse, Österreich

Interpretation fördert die Erfahrung von Phänomenen
mit Kopf, Herz und Hand.

Es zieht und pfeift durch alle Öffnungen –
im Loch Garten Osprey Centre ist bei der Beobachtung
von Fischadlern die raue Lebenswelt am eigenen Leib
deutlich spürbar.



Loch Garten Osprey Centre, Schottland



Brauerei »Het Anker«, Belgien

Die Brauerei »Het Anker« in Mechelen lädt ein zu riechen, zu schmecken und zu fühlen, welche Inhaltsstoffe einem Bier hinzugefügt werden.



Kinderprogramm im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Deutschland

GRUNDSATZ 6

Interpretation für Kinder (etwa bis zum zwölften Lebensjahr) soll keine vereinfachte Form derjenigen für Erwachsene sein.

Um erfolgreich zu sein, muss sie einem grundlegend anderen Ansatz folgen und sich eigener Programme bedienen.



Schweizerischer Nationalpark, Schweiz